

# Wo stehen wir?

Wir wollen uns im Rahmen der Tagung die Entwicklungen der Kämpfe sozialer Bewegungen in Brasilien seit der Militärdiktatur anschauen. Was sind geschichtliche Stellschrauben? Welche Ereignisse haben die politische und gesellschaftliche Entwicklung maßgeblich beeinflusst?

Außerdem - welche Rolle spielen wir, als Akteur\*innen der Solidaritätsarbeit, in brasilianischen Kämpfen? Was können wir als Europäer\*innen beeinflussen und wo sollten wir uns vielleicht eher zurücknehmen?

Diesen und anderen Fragen widmen wir uns bei der Frühjahrstagung 2022. Die zwei Vorträge werden im Hybridformat angeboten.

Samstag Morgen findet außerdem die KoBra-Mitgliederversammlung (ebenfalls hybrid) statt.

Lebensmittelspenden des MST. Foto: MST-MS/midianinja



## Tagungsort:

**W3\_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.v.**

Nernstweg 32 – 34  
22765 Hamburg

**ANMELDUNG bis 23.03.2022:**  
<https://pretix.eu/kobra/fjt22/>

Eine Veranstaltung der  
Kooperation Brasilien e.V.



<https://www.kooperation-brasilien.org/de>



KoBra Gründung 1992. Foto: KoBra Archiv

**FRÜHJAHRSTAGUNG**

**30 JAHRE  
KOBRA**

-

**30 JAHRE  
BRASILIAN**

**+ POSTKOLONIALER  
STADTRUNDGANG**

**25.-27. MÄRZ |  
HAMBURG**

# PROGRAMM

**Freitag, 25.03.**

**19.00-20.30 (Hybrid)**

**30 Jahre Demokratie in  
Brasilien**

Referent: Luiz Ramalho  
(Brasilieninitiative Deutschland)

**Samstag, 26.03.**

**10.00-12.30 (Hybrid)**

**Mitgliederversammlung der  
Kooperation Brasilien e.V.**

TOPs: Feststellung der anwesenden  
Stimmberechtigten - Bestimmung  
Sitzungsleiter\*in & Protokollant\*in -  
Genehmigung der Tagesordnung -  
Aufnahme neuer Mitglieder -  
Neufeststellung der Stimmberechtigten -  
2021 im Rückblick und Bericht des  
Vorstandes - Vorlage Finanzbericht 2021 -  
Bericht des Kassenprüfers - Entlastung des  
Vorstandes und des Kassenprüfers - Wahl  
des Vorstandes und des Kassenprüfers -  
Projektaktivitäten KoBra 2022 - Sonstiges

**15.00-16.30 (Hybrid)**

**Die politischen  
Herausforderungen Brasiliens  
vor den Präsidentschafts-  
wahlen**

Referent: João Pedro Stédile (MST)

**18.00 (Präsenz)**

**RHYTHM & RESISTANCE -  
Film von Marco Keller**

Ein Film über den Widerstand aus der  
Schwarzen Bewegung, der Bewegung von  
mutigen Frauen, Indigenen, LGBTQs und  
über Musikschaffende.

**Sonntag, 27.03.**

**10.00 Uhr (Präsenz)**

**Austausch mit den  
Teilnehmenden vor Ort**

Was können wir aus der Pandemie-Zeit  
für unsere weitere KoBra-Arbeit lernen?

Wie begleiten wir aus Deutschland den  
Wahlkampf in Brasilien?

**14.00 - 16.00 Uhr (Präsenz, mit  
extra Anmeldung)**

**Postkolonialer Stadtrundgang  
"Branntwein, Bibeln und  
Bananen"**

Vom Rathaus über den Hafenrand bis zum  
Bismarck-Denkmal

Keine andere Stadt in Deutschland hat von  
der Europäischen Kolonialexpansion so stark  
profitiert wie Hamburg, das "Tor zur Welt".  
Hamburger Kaufleute und Reedereien  
verdienten viel Geld mit versklavten  
Menschen, mit Palmöl, Schnaps und  
Baumwolle. Die Spuren aus der Zeit des  
Überseehandels und der Kolonialmetropole  
sind noch heute zwischen City und  
Hafenrand zu finden: Die Börse,  
Kontorhäuser, Kirchen und Denkmäler  
erzählen Geschichten von eurozentristischen  
Weltbildern, von Schnapsexporten nach  
Afrika, von "Deutschen Kamerunbananen"  
und vom Kolonialkrieg gegen die Ovaherero  
und Nama in "Deutsch-Südwestafrika".

Mehr Informationen:  
[http://www.hamburg-  
postkolonial.de/stadtrundgaenge.html](http://www.hamburg-postkolonial.de/stadtrundgaenge.html)